

Tisch im Kloster Valamo

Table in the Monastery Valamo

HEINRICH IFFLAND, HELSINGFORS (EIN PHOTOGRAPH)

An seinen Arbeiten fallen die ungewöhnliche Sicherheit in der Bildkomposition und das große fachliche Können auf.

Nach dem Krieg, aus dem er als 21jähriger Offizier zurückkehrte, studierte er Photographie in München. Im Höhepunkt der Inflation wird der Entschluß gefaßt, nach Finnland zu fahren. In diesem Lande, wo die Natur und die Menschen dem gebürtigen Königsberger vertraut anmuten, gelingt es ihm natürlich, sich durchzusetzen. Eine Fülle von Aufgaben liegen in dem jungen, aufstrebenden Finnland förmlich auf der Straße. Zunächst als Mitarbeiter in verschiedenen Ateliers,

später als Leiter und schließlich als Inhaber eines eigenen Ateliers hat Iffland die beste Möglichkeit zu technischen und künstlerischen Experimenten. Die vielseitigen Aufgaben bewahren ihn vor einer Einengung: Kinderbilder, Architektur, Landschaften, Interieurs, Gemäldereproduktionen, Porträts. Größere Arbeiten entstehen: die Festschrift für eine Glasfabrik, Aufnahmen von Tierbildern des Bildhauers Mäntynen, Bilder aus dem Dom in Abo und in letzter Zeit solche von dem griechischkatholischen Kloster Valamo im Ladogasee. Seine Aufnahmen für den Touristenverein aus ganz Finnland gehen als Plakate, Prospekte und Post-